


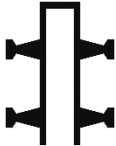

Vorgaben für die Bemessung von Fugenbändern gemäß DIN 18197



Die DIN 18197 regelt die Planungsgrundsätze, den Einbau und die Fügechnik sowie die Bemessung der Fugenbänder, unter Berücksichtigung aller in dieser DIN genannten Grundsätze.

1. Fugenweite

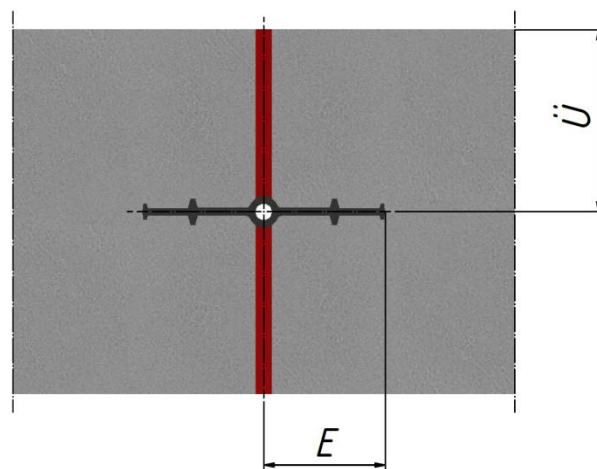
Die Bemessungsdiagramme gelten bei einer Ausgangsfugenweite / Nennfugenweite W_{Nom} bei innenliegenden Dehnfugenbändern und bei Fugenabschlussbändern von 20 - 30 mm und bei außenliegenden Dehnfugenbändern bei 20 - 25 mm.

Fugenband	Form / Typ	Fugenweite W_{Nom}
	FM, FMS, DA	20 - 30 mm
	FAE, FA	20 - 30 mm
	AM, DA	20 - 25 mm

2. Lage im Bauteil

Überdeckungsregel:

Tiefe der Einbindung $E \leq$ Überdeckung \ddot{U}

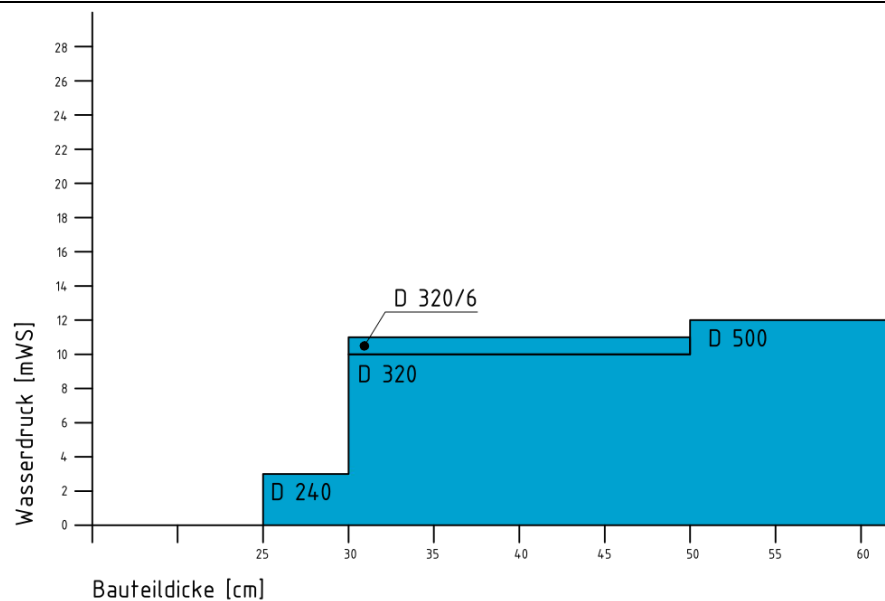
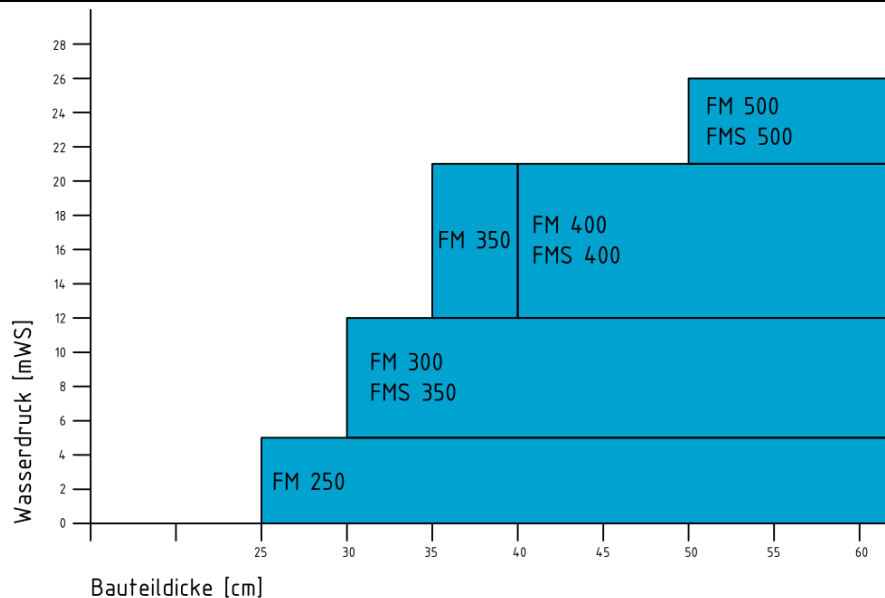


Vorgaben für die Bemessung von Fugenbändern gemäß DIN 18197



3. Mindestbauteildicke bei innenliegenden Fugenbändern

Faustregel:
Bauteildicke im Bereich des Fugenbandes \geq Fugenbandbreite
(es gibt Ausnahmen)



Vorgaben für die Bemessung von Fugenbändern gemäß DIN 18197



4. Bemessung (Wasserdruck und Verformung)

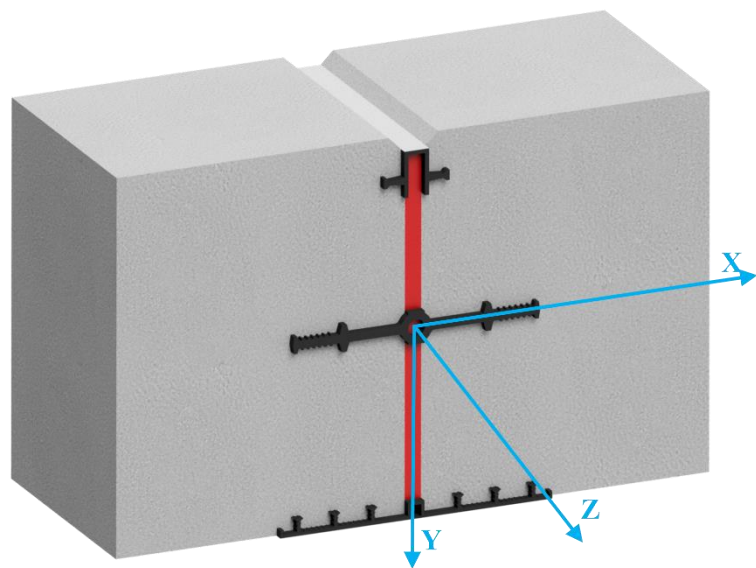
- Für Fugenbänder gemäß DIN 7865 und DIN 18541 gelten die Bemessungsregeln gemäß DIN 18197. Die jeweiligen Profile können sich, je nach Beurteilung im Einzelfall, auch für höhere Beanspruchung eignen.
- Für Fugenbänder aus PVC-P gelten die Maßangaben des ABP (allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis).

Bemessungswasserstand:

Der höchste zu erwartenden Grund-, Schichten- bzw. Hochwasserstand.

Befüllungswasserstand bei Behältern.

v_r = resultierende Verformung
 v_x = Verformung in X-Achse
 v_y = Verformung in Y-Achse
 v_z = Verformung in Z-Achse



$$v_r = \sqrt{v_x^2 + v_y^2 + v_z^2}$$